

10/2025

KIT - NEWS



*„In der Dankbarkeit
liegt das Geheimnis
des Lebens.
Je mehr wir danken,
desto reicher wird
unser Leben.“*

Dietrich Bonhoeffer

*Dankbar für das aktive Miteinander
im KITeam-Land Steiermark
schicken wir euch herzliche Grüße!*

*Einsatzstatistik...1
Öffentlichkeitsarbeit...1
KIT Intern...3
Aus- und Fortbildungen...5
Aus den Bezirken...8
Glückwünsche...10*

Einsatzstatistik OKTOBER 2025

Bis zu Redaktionsschluss am 28. Oktober verzeichnen wir bereits 64 KIT- und SVE-Einsätze. Nach einem ein-
 satzstarken September mit 75, reißen die zahlreichen Alarmierungen auch im Oktober nicht ab. Herzlichen
 Dank an alle KIT-Aktiven im Einsatz, in der Hintergrundbereitschaft und am KITelefon während dieser inten-
 siven Zeit!

GUTE FRAGE!

*„Darf ich eigentlich zum EEAT, Teamabend oder zu Fortbildungen kommen, auch wenn ich
 noch bei keinem oder länger in keinem Einsatz war?“*

JA – UNBEDINGT!

Denn das Miteinander lebt nicht nur von den Einsätzen, sondern auch von Begegnung, vom
 Austausch und dem Gefühl, dazuzugehören.

Der Teamabend, der EEAT und die Fortbildungen sind eine wunderbare Gelegenheit, die an-
 deren Teammitglieder kennenzulernen, Fragen zu stellen und einfach Teil der Gemeinschaft
 zu sein. Auch das ist eine Form von Bereitschaft und Mitarbeit und ausdrücklich von der KIT-
 Leitung gewünscht.

Daher: Komm gern vorbei – wir freuen uns auf dich!

Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

150 JAHRE FREIWILLIGEN FEUERWEHR LEOBEN-GÖSS

Zum 150 jährigen Bestehen der FF- Leoben Göss wurde am
 30.08.2025 eine Leistungsschau mit verschiedenen Einsatzor-
 ganisationen gefeiert. Auf Einladung der Feuerwehr durften
 wir uns mit einem KIT-Informationsstand sichtbar machen.
 Viele Begegnungen und nette Gespräche, ein Wurfspiel samt
 Zuckerlbox für die Kids fanden beim KIT-Info-Stand statt. Herz-
 lichen Dank an Hannelore, Martin, Tatjana und Andrea sowie
 Günter!



SICHERHEITSTAG CENTER WEST

Danke an Andrea und Robert, die KIT-Land Steiermark beim Sicherheitstag am 4.10. im Center West vertreten haben. Mehr als 20 Institutionen und Organisationen präsentierten Vorführungen, echte Einsatzübungen und jede Menge Wissen rund um das Thema Sicherheit im größten Einkaufszentrum der Stadt. Expertinnen beantworteten Fragen u. A. zu den Themen Cyberkriminalität, Blackout-Vorsorge, Einbruchschutz oder Krisenintervention.



FLAGGENPARADE DER EINSATZORGANISATIONEN

Am 24. Oktober 2025 war der Hauptplatz Leoben Schauplatz der Parade, die als offizielles Dankeschön für die Einsatz-, Blaulicht- und Rettungsorganisationen gilt. Landeshauptmann Mario Kunasek, Polizeidirektor Gerald Ortner sowie Bürgermeister Kurt Wallner betonten, dass die Anwesenden für die vielen Tausend Frauen und Männer zu sehen seien, die sich tagtäglich ehren- und hauptamtlich bei Einsätzen unverzichtbar machen. Ein beeindruckendes Bild der Gemeinschaft, Stärke und Wertschätzung.

Bereits seit 1983 findet im Vorfeld des Nationalfeiertags die Flaggenparade der Einsatzorganisationen der Steiermark statt. Die Militärmusik Steiermark, die Polizeimusik Steiermark und die Feuerwehrmusik Eisbach-Rein sorgten auch in diesem Jahr wieder für die musikalische Umrahmung der traditionellen Veranstaltung.

<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/leoben/20233057/flaggenparade-als-dank-fuer-60000-steirische-einsatzkraefte>



PSYCHOSOZIALE ASPEKTE BEIM 6. LAWINWNSYMPIOSIUM, 18. OKTOBER 2025

Liebe Vortragende, als Organisatoren des 6. Lawinensymposiums in Graz möchten wir uns sehr herzlich für euer Mitwirken an der Veranstaltung bedanken. Durch euren Beitrag und eure Mitarbeit war die Veranstaltung auch in der 6. Auflage ein toller Erfolg und wir glauben mittlerweile sagen zu können, es ist das größte Event Österreichs zu den Themen Schnee & Lawine, Klimawandel und Katastrophenschutz! Cornelia referierte zum Thema psychosoziale Akutbetreuung in komplexen Betreuungslagen am Beispiel von drei vermissten Männern nach einem Lawinenabgang.



KIT
 INTERN

EXKURSION GASEN UND ARZBERG

Am 8.10. nahm das Team der Koordinationsstelle mit der gesamte Fachabteilung FAKS an einer dienstlichen Exkursion teil. Dabei durften wir die Hochwasserverbauungen in Gasen besichtigen und an einer ebenso informativen Führung zur Erdbebenstation in Arzberg teilnehmen.



40 JAHRE LWZ

Die Landeswarnzentrale Steiermark feierte am 10.10.2025 im Heimatsaal des Volkskundemuseums ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum.

Im Zuge des Festaktes bedankten sich der Fachabteilungsleiter für Katastrophenschutz, Harald Eitner, und der Chef der Landeswarnzentrale, Günter Hohenberger, bei den Einsatz- und Blaulichtorganisationen für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit – und bei ihrem Team der Landeswarnzentrale für den unermüdlichen Einsatz im Dienst für eine sichere Steiermark. In seiner Festrede blickte der Fachabteilungsleiter a.D., Hofrat Dr. Kurt Kalcher, auf zahlreiche (Natur)Katastrophen zurück und hob dabei auch die nicht mehr wegzudenkende, psychosoziale Unterstützung durch KIT-Land Steiermark hervor.



ÜBERRASCHUNG GELUNGEN!

Das Team der Koordinationsstelle Krisenintervention brachte im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Teambesprechung Cornelia, anlässlich ihres 15jährigen Berufsjubiläums in der FAKS, Wertschätzung für ihren umsichtigen Einsatz, ihre Zuverlässigkeit und ihr Engagement mit einer kleinen Jause zum Ausdruck. Cornelia war sichtlich überrascht und gerührt.



Aus- und Fortbildungen

ÖBB-NOTFALLSÜBUNG IN FEHRING

Danke an Ines, Günter, Sigi und Angelika, die am 3.10. in Fehring an der ÖBB-Notfallsübung „Rauchentwicklung in der Lokhalle“ teilnahmen und die psychosoziale Versorgung für die Unverletzten sicherstellten. Mit dabei waren außerdem 3 Feuerwehren, das ÖRK und 45 Schüler*innen samt Direktorin und Lehrpersonen der MS Fehring.

Das Übungsszenario wurde, dank der reibungslosen Zusammenarbeit aller Beteiligten, erfolgreich bewältigt und es wurden auch einige neue Erkenntnisse gewonnen, um in Zukunft noch sicherer arbeiten zu können. ÖBB Einsatzleiter Bernhard Gutmann hofft, dass der Ernstfall nie eintreten werde, zeigt sich allerdings beruhigt, dass eine rasche Hilfe durch alle Einsatzkräfte sichergestellt werden kann.



PSYCHOSOZIALE AKUTBETREUUNG BEI KINDERN

Am 4.10. fand die Fortbildung „Psychosoziale Akutbetreuung bei Kindern“ im Steiermarkhof statt. Die Teilnehmer*innen bedankten sich für das informative, fesselnde, kurzweilige und abwechslungsreiche Seminar, geleitet von Veronika und Susanne.



ERSTER TEIL DER KIT-EINSATZLEITER*INNEN-AUSBILDUNG

Am 10. und 11. Oktober startete im Retzhof der erste Teil der Ausbildung für KIT-Einsatzleiter*innen. Zentrale Themen, wie das Staatlichen Krisen- und Katastrophenschutzmanagement (SKKM), die Einsatzstrukturen des KIT in komplexen Betreuungslagen, die Führungsebenen und -grundsätze, der Regelkreis der Führung sowie die einzelnen Stabsfunktionen und deren Aufgaben standen in Theorie und Praxis im Mittelpunkt.

Ein wesentlicher Bestandteil war eine praxisnahe Übung, bei der ein Einsatzszenario mit sechs vermissten Wandernden auf der Teichalm angenommen wurde – einige von ihnen wurden im weiteren Verlauf verletzt bzw. tot aufgefunden. Ziel war es, ein umfassendes psychosoziales Lagebild zu erstellen, Sofort- und Folgemeldungen an die Hintergrundbereitschaft zu übermitteln, geeignete Sofortmaßnahmen einzuleiten, die Lage kontinuierlich neu zu bewerten und schließlich die KIT-Teams gezielt in den Einsatz zu bringen.

Im Anschluss an die Übung wurden die Erfahrungen gemeinsam reflektiert. Ein zentrales Fazit war die Wichtigkeit von „Zf dB – Zeit für die Birne“: Trotz der oftmals chaotischen Einsatzsituation gilt es, einen kühlen Kopf zu bewahren, das psychosoziale Lagebild in Ruhe zu erfassen, regelmäßig innezuhalten, die Situation zu überdenken und die Entwicklungen sorgfältig zu dokumentieren und zu visualisieren.

Der zweite Teil der Ausbildung wird im Jänner 2026 stattfinden, um die Kenntnisse weiter zu vertiefen und noch mehr Sicherheit im verantwortungsvollen Tun und in den Abläufen zu gewinnen.

ERSTER TEIL DER KIT-EINSATZLEITER*INNEN-AUSBILDUNG



EU MODEX AUSTRIA 2025

Die „ModEx 2025“ vom 13. bis 18. Oktober machte die Steiermark für einige Tage zum Zentrum des europäischen Katastrophenschutzes: An rund 40 Übungsorten wurden innerhalb von 72 Stunden die verschiedensten Szenarien durchgespielt und Einsätze absolviert. Die Übungsannahme: Zusätzlich zu einem Erdbeben treten durch vorangegangene Stürme und Unwetter auch Überschwemmungen und Hangrutschungen auf, was zur Überlastung der nationalen Kräfte führt. Durch Auslösung des EU-Katastrophenschutzmechanismus werden Kräfte aus mehreren europäischen Staaten in Marsch gesetzt und machen sich auf den Weg in die Steiermark. KIT-Land Steiermark beteiligte sich im Rahmen der Übung gemeinsam mit der Caritas an einem LEMA Meeting (Local Emergency Management Authority) und durch Rollenspieler*innen im Feldspital.



„ModEx 2025“: Ein spanisches Einsatzteam und die Wasserrettung Steiermark übten gemeinsam bei der Murinsel in Graz.

Aus den Bezirken

WALLFAHRT MARIA LANKOWITZ

Die KITler*innen aus dem Bezirk Voitsberg verbrachten besinnliche Stunden in der Wallfahrtskirche Maria Lankowitz. Nach der Besichtigung der Kirche und einer Führung in der Schatzkammer fand eine einfühlsame Andacht mit Pater Elias - in Gedenken an jene Verstorbenen deren Angehörige von KIT-Land Steiermark begleitet wurden - statt. Beim gemütlichen Zusammensitzen im Buschenschank klang der Tag in geselliger Runde aus.



DÄMMERSCHOPPEN KIT-LAND STEIERMARK GEWIDMET

Jolande gewann 2023 beim Musikantenkirtag ein Konzert des Musikvereins Wenigzell. Kurz überlegt, schnell umgesetzt wurde daraus ein Sturm und Maroni Fest für jung und alt. Am 11. Oktober folgten zahlreiche Gäste der Einladung, unter ihnen auch der Bürgermeister, Herbert Berger sowie Bezirkshauptmann a.D. Max Wiesenhofer. Viele fleißige Hände von KIT-Mitarbeiter*innen halfen zusammen, schenkten aus und bewirteten die fröhliche Schar. Es war eine sehr gelungene, herzliche Veranstaltung. Die Einnahmen spendete Jolande dem Verein zur Förderung der Krisenintervention Land Steiermark.

Wir bedanken uns sehr herzlich!



DÄMMERSCHOPPEN KIT-LAND STEIERMARK GEWIDMET



TEAMABEND DEUTSCHLANDSBERG

Danke an die Bezirkskoordinatorinnen Irene und Johanna für die Gestaltung des Teamabends am 14. Oktober in der BH Deutschlandsberg, bei dem wir den sehr engagierten Bezirkspolizeikommandanten von Deutschlandsberg, Herrn Major Martin Stangl, begrüßen durften. Es folgte ein sehr gewinnbringender Austausch über die Herausforderungen von komplexen Lagen aus polizeilicher Sicht und in Bezug auf die Zusammenarbeit mit der psychosozialen Versorgung. Abschließend schwelgten wir noch im „KIT-Buch“ von Josef Gaber in Erinnerungen.



GEBURTSTAGE im OKTOBER

BENKO Edwin, BÖCK Anna-Maria, DIRNBAUER Siegmund, EBNER Regina, EGGEL Monika, FERSTL Anita, FRÖHLICH Gisela, GOSCH Sarah, , HAUKE Michaela, HERZOG Heike, KOMAR Andrea, KOPPENDORFER Elisabeth, LADREITER Michaela, MAIER Karl, NEUHOLD Ilse, ORTHACKER Herbert, SCHREIBER Thorsten, STEGER Gabriele, SAURER Veronika, HODZIC Selver und LOHSE Bettina, LEDERHILGER Elisabeth und PRATTES Elisabeth

Einen runden Geburtstag feierten:

FIEDLER Maria, HABERL Silvia und ULLER Christiane

Wir gratulieren herzlich!



IMPRESSUM

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
 FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
 Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at